TECHWOOD

GEFRIERGERÄT

Bedienungsanleitung

GS 9391 A+T IX
GS 9391 A+T

52038541

INHALT

BESTIMMUNGSGEMÄßER GEBRAUCH 2

BEVOR SIE DAS GERÄT BENUTZEN 3
Sicherheitshinweise 6
Installation und Einschalten des Gerätes 6
Vor dem Einschalten 7

DIE EISFREI-TECHNOLOGIE 8

HINWEISE ZUR BEDIENUNG 9
Kühlgerät bedienen 9
Modustaste 9
Einstelltaste 9
Temperatureinstellung 10
Schnellgefriermodus 10
Economy Modus 11
Wichtige Hinweise zur Temperatureinstellung 12

LEBENSMITTEL RICHTIG EINLAGERN 13

REINIGUNG UND WARTUNG 18
Gefrierraum abtauen 19

GERÄT TRANSPORTIEREN UND VERRÜCKEN 19
TÜRANSCHLAG NACH RECHTS UMMONTIEREN 20

BEVOR SIE SICH AN DEN KUNDENDIENST WENDEN 23
Hinweise zum Energiesparen 25

TEILE UND KOMPONENTEN DES GERÄTES 27
Datenblatt für Gefriergeräte 28

BESTIMMUNGSGEMÄßER GEBRAUCH

1) Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist geeignet, um handelsübliche Tiefkühlkost einzulagern, zum Tiefgefrieren frischer, zimmerwarmer Lebensmittel sowie zur Eisbereitung.

Das Gerät ist nur zur Verwendung im privaten Haushalt bestimmt. Es ist nicht für den gewerblichen Einsatz bestimmt.

Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist ausdrücklich ausgeschlossen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind.

2)

Bevor Sie das Gerät benutzen, lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Nur so können Sie alle Funktionen sicher und zuverlässig nutzen.

Beachten Sie unbedingt auch die in Ihrem Land gültigen nationalen Vorschriften, die zusätzlich zu den in dieser Anleitung genannten Vorschriften gültig sind.

Bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung an einem festen Ort auf, damit Sie auch später immer nachlesen können.

Wenn Sie Ihr Gerät einmal verkaufen oder verschenken, geben Sie bitte diese Gebrauchsanleitung mit, damit auch der nächste Besitzer das Gerät sicher benutzen kann.

TEIL 1. BEVOR SIE DAS GERÄT BENUTZEN

Sicherheit

Begriffserklärung

Folgende Signalbegriffe finden Sie in dieser Anleitung:

Gefahr!

Hohes Risiko. Missachtung der Warnung kann Schaden für Leib und Leben verursachen.

Achtung!

Mittleres Risiko. Missachtung der Warnung kann einen Sachschaden verursachen.

Wichtig!

Geringes Risiko. Sachverhalte, die im Umgang mit dem Gerät beachtet werden sollten.

Sicherheitshinweise

Erstickungsgefahr für Kinder!

Sorgen Sie dafür, dass die Verpackungsfolie nicht zur tödlichen Falle für Kinder wird.

Halten Sie das Montagematerial von Kindern fern. Sie könnten es verschlucken!

Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten!

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt in die Nähe des Geräts, egal, ob es ein- oder ausgeschaltet ist. Sie könnten sich einschließen. Deshalb den Verschluss vom ausgedienten Gerät entfernen oder unbrauchbar machen.

Stromschlaggefahr!

Das Gerät arbeitet mit gefährlicher Spannung. Das Berühren von spannungsführenden Teilen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Das Gerät nur an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen.

Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn das Netzkabel defekt ist oder das Gerät sichtbare Schäden aufweist.

Wenn das Netzkabel des Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Sollten Sie einen Transportschaden oder andere sichtbare Schäden feststellen, benachrichtigen Sie bitte sofort unseren Kundendienst (unbedingt Name, Adresse und Telefonnummer angeben; Anm. d. Prüfers).

Die Instandsetzung des Geräts darf nur von einem autorisierten Fachbetrieb vorgenommen werden. Dabei dürfen nur Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In diesem Gerät befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind.

Öffnen Sie niemals das Gehäuse und stecken Sie auch keine Gegenstände durch die Öffnungen.

Berühren Sie den Stecker nicht mit feuchten Händen und ziehen Sie ihn nicht am Kabel aus der Steckdose.

Das Gerät nicht über eine Mehrfachsteckdose anschließen.

Ziehen Sie im Störfall, vor dem Abtauen und /oder vor dem Reinigen den Netzstecker. Dabei nicht am Anschlusskabel, sondern am Stecker selbst ziehen.

Der Netzstecker muss nach dem Aufstellen des Geräts leicht zugänglich sein. Verwenden Sie kein Verlängerungskabel.

Machen Sie das ausgediente Gerät unbrauchbar: Ziehen Sie den Netzstecker und trennen Sie das Anschlusskabel durch. Machen Sie auch die Verriegelungen der Türen bzw. Deckel unbrauchbar. So verhindern Sie, dass spielende Kinder sich einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Explosionsgefahr!

Lagern Sie keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln im Gerät, da sie zündfähige Gemische zur Explosion bringen können.

Betreiben Sie keine elektrischen Geräte im Inneren des Gefriergerätes.

Frieren Sie keine kohlensäurehaltigen Getränke! Behälter kann bersten!

Lagern Sie hochprozentigen Alkohol nur fest verschlossen und stehend.

Stellen Sie keine Glas- oder Metallgefäße mit Flüssigkeit in den Gefrierschrank.

Gefahr durch Kältemittel!

Im Kältemittel-Kreislauf Ihres Geräts befindet sich das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel R600a (Isobutan). Mechanische Eingriffe in das Kältesystem sind nur autorisierten Fachkräften erlaubt.

Den Kältekreislauf nicht beschädigen, z.B. durch Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers mit scharfen Gegenständen, Abknicken von Rohrleitungen usw. Herausspritzendes Kältemittel ist brennbar und kann zu Augenschäden führen. Spülen Sie in diesem Fall die Augen unter klarem Wasser und rufen Sie sofort einen Arzt. Vermeiden Sie offene Flammen und Glut (z.B. Zigarretten). Lüften Sie den Raum gut.

Verletzungsgefahr!

Die Lebensmittel und die Innenwände haben eine sehr tiefe Temperatur. Berühren Sie sie nie mit nassen Händen. Dies kann zu Hautverletzungen führen. Auch bei trockener Haut sind Hautschäden möglich.

Verbrennungsgefahr durch Tieftemperaturen. Nehmen Sie deshalb keine Eiswürfel oder Eis am Stiel direkt aus dem Gefrierbereich in den Mund.

Verwenden Sie beschädigte Kühlakkus nicht. Sollte Flüssigkeit aus den Kühlakkus austreten, diese nicht verschlucken!

Frieren Sie aufgetaute oder angetaute Lebensmittel nicht wieder ein. Es besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.

Essen Sie nicht das beim Reinigen/Abtauen aus dem Gefrierfach entfernte Eis.

Verwenden Sie Sockel, Schubfächer, Türen etc. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen, Sie könnten sich verletzen.

Achtung! Beschädigungsgefahr!

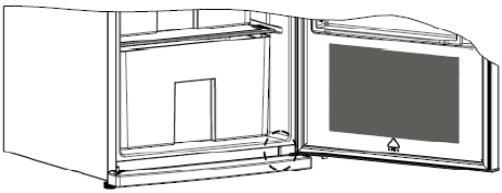
Die Wärmedämmung Ihres Geräts besteht aus Polyurethan mit umweltverträglichem Pentan-Isolierschaum (Material bitte prüfen, ggf ändern; Anm. de. Prüfers). Zum Abtauen keine elektrischen Heizgeräte, Schaber, Messer oder sonstige Hilfsmittel mit offener Flamme wie z. B. Kerzen verwenden. Die Wärmedämmung und der Innenbehälter sind hitzeempfindlich und können schmelzen.

Verwenden Sie zum Reinigen des Gerätes keine ätzenden und scheuernden Reinigungsmittel- oder schwämme. Diese können die Oberflächen beschädigen.

Halten Sie die Belüftungsöffnungen des Gerätes frei.

Wenn die Kühlschranktür geschlossen ist schließt sich der Vakuum Verschluß. Warten sie etwa 1 minute um die Tür wieder zu öffnen.

Mit dieser optionalen Einsatzmöglichkeit kann die Tür noch leichter geöffnet werden. Allerdings kommt es bei der Anwendung in diesem Bereich auch manchmal zu Kondensatbildung, die Sie leicht entfernen können



Sicherheitshinweise

- Dieses Modell enthält das Kühlmittel R600a (Isobutan). Dieses natürliche Gas ist zwar sehr umweltfreundlich, jedoch auch brennbar. Achten Sie beim Transportieren und Aufstellen des Geräts darauf, dass die Komponenten des Kältekreislaufs nicht beschädigt werden. Sollten Schäden auftreten, vermeiden Sie offene Flammen oder Zündquellen, und belüften Sie den Raum, in dem das Gerät aufgestellt ist, für einige Minuten.
- **Warnhinweis:** Die Be- und Entlüftungsöffnungen am Gerätegehäuse bzw. an den Einbauvorrichtungen dürfen auf keinen Fall abgedeckt werden.
- Verwenden Sie keine mechanischen Geräte oder Hilfsmittel, um das Abtauen zu beschleunigen.
- Verwenden Sie keine elektrischen Geräte im Gefrierraum.
- Wenn Sie ein altes Kühlgerät, das mit Schnapp- oder Riegelschloss ausgerüstet ist, durch dieses Gerät ersetzen: Zerstören oder entfernen Sie das Schloss, um zu verhindern, dass spielende Kinder sich selbst einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- Alte Kühlschränke und Gefriergeräte enthalten Isolier- und Kühlmittel, die sachgerecht entsorgt werden müssen. Ihre Altgeräte sollten Sie grundsätzlich durch Ihr regionales Entsorgungsunternehmen entsorgen lassen. Wenn Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich an Ihre zuständige Behörde oder an Ihren Händler. Sorgen Sie dafür, dass die Leitungen Ihres Altgerätes vor der Abholung durch das Entsorgungsunternehmen nicht beschädigt werden.

Wichtiger Hinweis:

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät aufstellen und einschalten. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Aufstellung und Bedienung entstehen (siehe Bedienungsanleitung).

Installation und Einschalten des Gerätes

Achtung!

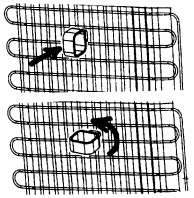
Warten Sie nach dem Aufstellen 3 Stunden, bevor Sie den Netzstecker in die Steckdose stecken. Lassen Sie das Gerät ruhig stehen, damit die Kühlflüssigkeit zur Ruhe kommt und das Gerät ordnungsgemäß funktioniert.

- Bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, vergewissern Sie sich, dass die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der Netzspannung in Ihrem Hause übereinstimmt.
- Ihr Gerät ist zum Anschluss an 220 bis 240 V Wechselstrom bei 50 Hz vorgesehen. Bei der Aufstellung und beim Einschalten des Gerätes können Sie sich vom Kundendienst unterstützen lassen.
- Sollte sich der Stecker des Kühlgerätes nicht in die Steckdose einstecken lassen, tauschen Sie die Steckdose eine passende aus (mindestens 16 A). Stecken Sie den Netzstecker in eine ordnungsgemäß geerdete Schutzkontaktsteckdose (Schuko-Steckdose) ein. Falls die Steckdose nicht über Erdungszungen an den Seiten verfügen und/oder sich der Stecker nicht einstecken lassen sollte, sollten Sie einen qualifizierten Elektriker hinzuziehen.

- Achten Sie darauf, dass der Netzstecker nach der Aufstellung des Gerätes frei und leicht zugänglich bleibt.

- Der Hersteller haftet nicht, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß und wie in dieser Anleitung beschrieben geerdet wird.
- Stellen Sie das Gerät nicht im prallen Sonnenlicht auf. Verwenden Sie das Gerät nicht im Freien, setzen Sie es keinem Regen oder sonstiger Nässe aus.

- Stellen Sie das Kühlgerät nicht in der Nähe von Wärmequellen auf, wählen Sie eine gut belüftete Stelle. Das Kühlgerät sollte mit einem Mindestabstand von 50 cm von Heizungen, Gas- oder Kohleöfen und mindestens 5 cm von Elektroherden entfernt aufgestellt werden. Lassen Sie an der Oberseite des Gerätes mindestens 15 cm Platz.



- Bringen Sie die Kunststoff-Distanzstücke am Kondensator an der Rückseite des Kühlgerätes an, damit die Teile an der Rückseite nicht an die Wand stoßen; nur so kann Ihr Gerät optimal arbeiten.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände oder viele Kleinteile auf dem Gerät ab.
- Falls Sie das Gerät neben einem anderen Kühlgerät aufstellen, halten Sie einen Mindestabstand von 2 cm ein, damit keine Feuchtigkeit kondensiert.
- Das Gerät muss fest und gerade auf dem Boden stehen. Leichte Unregelmäßigkeiten des Untergrundes können Sie mit den beiden einstellbaren Füßen an der Vorderseite ausgleichen.
- Reinigen Sie die Außenflächen und die herausnehmbaren Teile im Inneren des Gerätes mit einer Lösung aus Wasser und Flüssigseife. Die Innenflächen des Gerätes reinigen Sie mit lauwarmem Wasser, in dem Sie zuvor etwas Natron aufgelöst haben. Trocknen Sie sämtliche Teile gut, bevor Sie sie wieder einbauen.
- Dieses Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten sowie von Personen bedient werden, denen es an Erfahrung und notwendigem Wissen fehlt, sofern diese Personen nicht von einer verantwortlichen Person beaufsichtigt und nachhaltig hinsichtlich der Bedienung des Gerätes unterwiesen wurden. Kinder sollten grundsätzlich beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Falls das Netzkabel beschädigt sein sollte, muss es vom Hersteller, einer seiner Serviceniederlassungen oder einer gleichermaßen qualifizierten Fachkraft instandgesetzt werden.

Vor dem Einschalten

- Warten Sie drei Stunden ab, bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, damit Ihr Gerät von Anfang an richtig arbeiten kann.

- Beim ersten Einschalten des Gerätes kann ein ungewöhnlicher Geruch entstehen. Dieser verschwindet, sobald das Gerät zu kühlen beginnt.

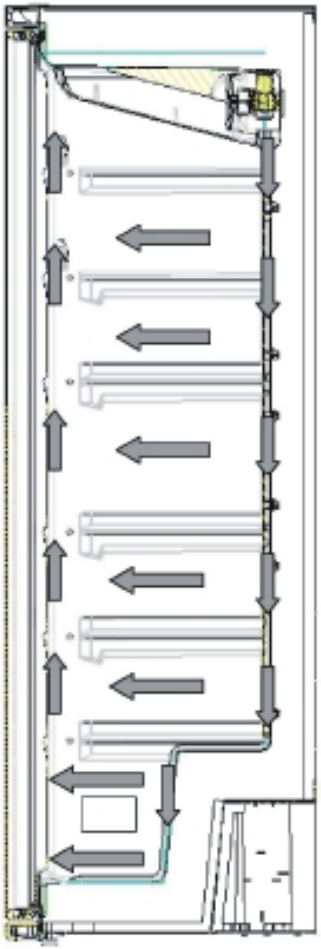
DIE EISFREI-TECHNOLOGIE

Eisfrei-Kühlgeräte unterscheiden sich in ihrer Funktionsweise von herkömmlichen Geräten.

Bei normalen Kühlgeräten gelangt Feuchtigkeit aus der Umgebungsluft beim Öffnen der Tür zum Gefrierfach ins Innere; auch Feuchtigkeit, die von den eingelagerten Lebensmitteln ausgeht, führt zur Eisbildung im Gefrierfach. Um diese Eisbildung in bestimmten Intervallen zu beseitigen, sind Schritte wie Abschalten des Gerätes, Herausnehmen und zeitweiliges Umlagern sämtlicher eingefrorener Lebensmittel und manuelle Beseitigung des Eises erforderlich.

Bei eisfreien Kühlgeräten sieht es jedoch ganz anders aus. Mit Hilfe eines Lüfters wird an mehreren Stellen trockene, kalte Luft gleichmäßig in den Kühl- und Tiefkühlbereich geleitet. Dank dieser kühlen Luft, die sich auch zwischen den einzelnen Ablagen gleichmäßig verteilt, werden sämtliche Lebensmittel gleichermaßen perfekt gekühlt, Ansammlungen von Feuchtigkeit und Eisbildung werden vermieden.

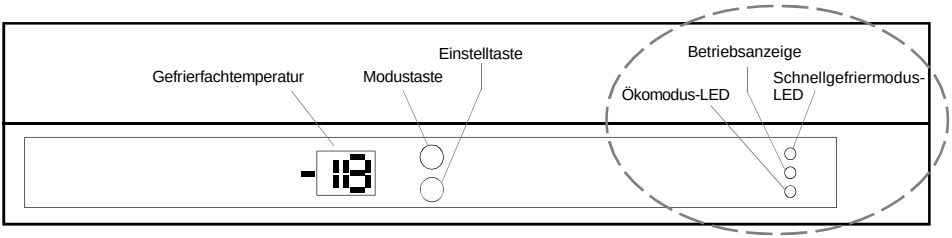
Aus diesem Grund bietet Ihnen Ihr eisfreies Kühlgerät neben seinem großen Fassungsvermögen und seines attraktiven Äußeren obendrein einen problemlosen Betrieb.



TEIL 2. HINWEISE ZUR BEDIENUNG

Kühlgerät bedienen

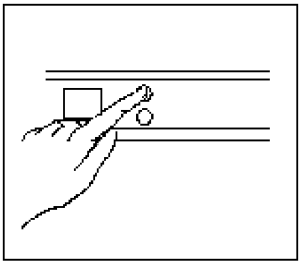
(Bei bestimmten Modellen)



Modustaste

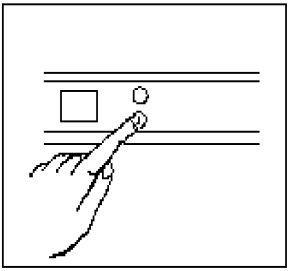
Mit der Modustaste schalten Sie zwischen den Anzeigen Gefrierfach, Schnellgefrieren und Ökomodus um; die jeweilige LED leuchtet auf.

- Einmal drücken: Die Gefrierfachanzeige blinkt.
- Der eingestellte Wert kann nun verändert werden.
- Zweimal drücken: Die Schnellgefrieren-LED beginnt zu blinken.
- Dreimal drücken: Die Ökomodus-LED blinkt.

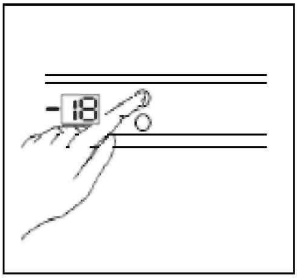


Einstelltaste

- Nachdem Sie das gewünschte Fach mit der Modustaste ausgewählt haben, können Sie die Temperatur im Gefrierfach oder Kühlfach einstellen.



Temperatureinstellung



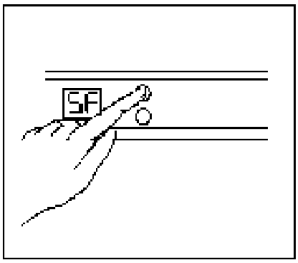
- Die Temperaturanzeige des Gefrierfaches zeigt zunächst -18°C an.
- Drücken Sie die Modustaste einmal.
- Anschließend blinkt der derzeit eingestellte Wert in der Anzeige.
- Solange die Anzeige blinkt, können Sie die Temperatur des Gefrierfaches mit der Einstellungstaste ändern.

(-16°C, -17°C, -18°C, -19°C, -20°C, -21°C, -22°C, -23°C, -24°C)

- Wenn die gewünschte Temperatur eingestellt ist, warten Sie einfach 5 Sekunden ab: Der zuletzt angezeigte Wert wird übernommen, Ihr Gerät arbeitet nun mit der gewünschten Einstellung.
- Falls Sie die Einstellungstaste noch einmal drücken, wenn bereits -24°C (die niedrigste mögliche Temperatur) angezeigt wird, springt die Anzeige wieder auf -16°C.

Wann einstellen?	*Innentemperatur*
Wenn nur wenig Lebensmittel eingelagert werden.	-16°C,-17°C
Bei normalem Gebrauch.	-18°C, -19°C, -20°C, -21°C
Wenn viele Lebensmittel eingelagert werden.	-22°C, -23°C, -24°C

Schnellgefriermodus



- Zum Einfrieren großer Lebensmittelmengen
- Zum Einfrieren frischer Lebensmittel
- Zum besonders schnellen Einfrieren
- Zur Langzeitlagerung von Saison-Lebensmitteln

So wird's gemacht:

- Wählen Sie Schnellgefrieren mit der Modustaste.
- Die Schnellgefrieren-LED beginnt zu blinken. Warten Sie nun einfach 5 Sekunden ab; ein Tonsignal erklingt, das Schnellgefrieren beginnt.
- Beim Schnellgefrieren erscheint "SF" in der Anzeige.

Während der SF Modus ausgewählt ist:

Um den SF Modus Vorgang abzubrechen und mit der vorherigen Einstellung fortzufahren:

Drücken Sie bitte die ModusTaste 2 mal und warten sie für 5 Sekunden. Der SF Modus wird abgebrochen und das Gerät beginnt mit der vorherigen

Einstellung weiter zu arbeiten.

Um den SF Modus Vorgang abzubrechen und mit der neuen Einstellung fortzufahren:

Drücken Sie bitte die Modus Taste und 1 mal und nach 5 Sekunden, drücken Sie die SET Taste, bis Sie die neue Einstellung gesetz haben, und warten Sie für 5 sekunden. Der SF Modus wird abgebrochen und das Gerät wird mit der neuen Einstellung weiter arbeiten.

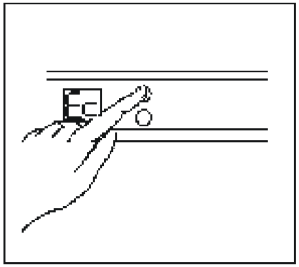
Um den SF-Modus Vorgang abzubrechen und den Economy Modus zu aktivieren:

Drücken Sie bitte die Modus Taste 3 mal, und warten Sie für 5 Sekunden. Der SF Modus wird abgebrochen und das Gerät wird die dem Economy Modus Einstellung weiter arbeiten.

Hinweis:

- Der “Super Freezing” Modus wird automatisch nach 24 Stunden abgebrochen, oder wenn die Gefrierschrank Sensoren Temperatur unter 32°C fällt.
- Wenn der Superfrier-Modus beendet ist, leuchtet die SF-LED weiter. Drücken Sie einfach die Modus-Taste, um die SF-LED auszuschalten.

Economy Modus



Bei einem Einstellwert von –18°C verbraucht Ihr Kühlgerät nur minimale Energie. Gleichzeitig sind dies optimale Lagerbedingungen.

Wenn zu verwenden;

- Wenn Sie möchten, dass Ihre Kühlschrank im Sparsam Betrieben wird.

Wie Anwendung zu nutzen ist;

- Drücken Sie die Modus Taste, bis das Economy Modus LED leuchtet (3mal).
- Während der Economy Modus LED blinkt, aber keine Taste geklickt ist wird ein Signalton hörbar sein und der Modus wird aktiviert.
- In diesem Modus wird das Gefrierfach an der besonderen Temperatur Betrieben die auf der Steuerung eingestellt ist.
- Während der Economy Modus aktiv ist, sind die Buchstaben “EG” auf dem Indikator des Gefrierfachs lesbar.

Während der Economy Modus gewählt ist;

Um den Economy Modus Vorgang abzubrechen und mit der vorherigen Einstellung fortzufahren:

Drücken Sie bitte die Modus Taste 3 mal, und warten Sie für 5 Sekunden. Der Economy Modus wird abgebrochen und das Gerät wird nach der bisherigen Einstellung weiter arbeiten.

Um den SF Modus Vorgang abzubrechen und mit der neuen Einstellung fortzufahren:

Drücken Sie bitte die Modus Taste 1 mal und in 5 Sekunden, drücken Sie die SET Taste, bis Sie die Einstellung die Sie wollen warten Sie für 5 Sekunden. Der Economy Modus wird abgebrochen und das Gerät beginnt mit der neuen Einstellung zu arbeiten.

Um den economy Modus abzubrechen und den SF Modus zu aktivieren:

Drücken Sie bitte die Modus taste 3 mal und warten Sie 5 Sekunden. Der Economy Modus wird abgebrochen und das Gerät beginnt mit der neuen SF Modus Einstellung weiter zu arbeiten.

Wichtige Hinweise zur Temperatureinstellung

- Auch nach einem Stromausfall bleiben Ihre Temperatureinstellung erhalten.
- Schalten Sie nicht zu einer anderen Einstellungsmöglichkeit um, bevor Sie eine Einstellung abgeschlossen haben.
- Bei der Temperatureinstellung sollten Sie berücksichtigen, wie oft die Türen von Kühl- und Gefrierbereich voraussichtlich geöffnet werden, welche Mengen an Lebensmitteln Sie einlagern möchten und welche Umgebungstemperaturen in der Nähe Ihres Kühlgerätes herrschen.
- Je nach Umgebungstemperatur muss Ihr Kühlgerät nach dem ersten Einschalten bis zu 24 Stunden am Stück arbeiten, bis die erforderliche Temperatur erreicht ist.
- Verzichten Sie in dieser Zeit auf häufiges Öffnen der Türen Ihres Kühlgerätes, überladen Sie das Gerät nicht.
- Zum Schutz des Kompressors nach dem Einstecken des Netzsteckers oder nach einem Stromausfall ist Ihr Gerät mit einer Schutzschaltung ausgestattet, die dafür sorgt, dass sich das Kühlgerät erst verzögert einschaltet. Nach 5 Minuten beginnt Ihr Kühlgerät normal zu arbeiten.

Falls Ihr Kühlgerät nicht richtig kühlen sollte:

- Ihr Kühlgerät wurde gemäß seiner Klimaklasse zum Einsatz bei bestimmten Umgebungstemperaturen entwickelt; entsprechende Angaben finden Sie auf dem Typenschild. Wenn Sie das Kühlgerät bei Umgebungstemperaturen außerhalb des empfohlenen Bereiches betreiben, kann die Kühlleistung darunter leiden.

Klimaklasse	*Umgebungstemperatur (°C)*
T	zwischen 16 und 43
ST	zwischen 16 und 38
N	zwischen 16 und 32
SN	zwischen 10 und 32

Konformitätserklärung

- Die Klimaklasse Tropen steht lt. den Normen TS EN ISO 15502 für Umgebungstemperaturen zwischen 16°C und 43°C
- Die Konstruktion des Geräts entspricht den Normen E N1 55 02 , IE C6 03 35 -1 / IEC60335-2-24, 2004/108/EC.

TEIL 3. LEBENSMITTEL RICHTIG EINLAGERN

- Im Gefrierfach lagern Sie tiefgekühlte Lebensmittel und Lebensmittel, die Sie längere Zeit aufbewahren möchten. Außerdem können Sie hier Eiswürfel bereiten.
- Legen Sie keinesfalls frische oder warme Lebensmittel neben bereits gefrorene Lebensmittel; dies kann zum Antauen der gefrorenen Lebensmittel führen.
- Wenn Sie frische Lebensmittel einfrieren (z. B. Fleisch, Fisch und Hackfleisch) teilen Sie die Lebensmittel vorher in Portionen auf.
- Maximale Beladung: Wenn Sie besonders viele Lebensmittel kühlen und den Innenraum des Gerätes maximal nutzen möchten, können Sie die Schubladen herausnehmen (mit ausnahme des letzten unten). So schaffen Sie auch Platz für größere Dinge.
- Beim Einfrieren von Tiefkühlkost: Halten Sie sich grundsätzlich sorgfältig an die Angaben auf der Verpackung. Falls kein Mindesthaltbarkeitsdatum angegeben sein sollte, sollten Sie solche Lebensmittel nicht länger als drei Monate ab Kaufdatum lagern.
- Beim Kauf von Tiefkühlkost achten Sie darauf, dass die Lebensmittel bei geeigneten Temperaturen gekühlt wurden und die Packung nicht beschädigt ist.
- Tiefkühlkost sollte in geeigneten Behältern transportiert werden, damit die Qualität der Lebensmittel nicht leidet. Solche Lebensmittel müssen möglichst schnell wieder eingefroren werden.
- Wenn Sie Feuchtigkeit an oder in der Verpackung von Tiefkühlkost feststellen oder die Verpackung aufgequollen erscheint, wurden solche Lebensmittel zuvor vermutlich bei ungeeigneten Temperaturen gelagert und haben stark an Qualität eingebüßt.
- Die Haltbarkeit von Tiefkühlkost hängt von Raumtemperatur, Thermostateinstellung, Häufigkeit der Türöffnungen, Art der Lebensmittel und der Dauer des Transports vom Geschäft bis nach Hause ab. Halten Sie sich grundsätzlich an die Hinweise auf der Verpackung, überschreiten Sie nie das angegebene Mindesthaltbarkeitsdatum.
- Im Gefrierfach Ihres Kühlgerätes lagern Sie gefrorene Lebensmittel über längere Zeit; hier können Sie auch Eis bereiten.
- Wenn Sie die maximale Kapazität Ihres Kühlgerätes nutzen möchten:
- Verteilen Sie die Lebensmittel aus der oberen Ablage auf die restlichen Ablagen, schalten Sie dann das Schnellgefrieren ein. Nach 24 Stunden wird das Schnellgefrieren automatisch beendet. Geben Sie die einzufrierenden Lebensmittel in die obere Ablage des Gefrierfaches; achten Sie darauf, die maximale Kapazität des Kühlgerätes nicht zu überschreiten. (Ihr Kühlgerät kann bis zu 15 kg Lebensmittel bei 25° und 14 kg Lebensmittel bei 32° Umgebungstemperatur einfrieren.) Starten Sie das Schnellgefrieren anschließend erneut. Legen Sie Lebensmittel erst dann neben bereits gefrorene Lebensmittel, wenn sie komplett durchgekühlt sind; warten Sie nach dem zweiten Einschalten der Schnellgefrieren-Funktion mindestens 24 Stunden ab.
- Wenn Sie etwa drei kg Lebensmittel einfrieren möchten:

Wenn genügend Platz zur Verfügung steht, trennen Sie die Lebensmittel von bereits gefrorenen Lebensmitteln, starten Sie dann das Schnellgefrieren. Legen Sie Lebensmittel erst dann neben bereits gefrorene Lebensmittel, wenn sie komplett durchgekühlt sind; dies dauert etwa 24 Stunden.

- Bitte legen Sie keine frischen Lebensmittel neben bereits gefrorene Nahrungsmittel.
- Teilen Sie Lebensmittel (z. B. Fleisch, Hackfleisch, Fisch, usw.) zunächst in Portionen für jeweils eine Mahlzeit auf, bevor Sie sie einfrieren.
- Frieren Sie aufgetaute oder angetaute Lebensmittel nicht wieder ein. Dadurch können gesundheitliche Risiken durch Lebensmittelvergiftung entstehen.
- Lassen Sie heiße Lebensmittel vor dem Einfrieren erst abkühlen. Ansonsten können bereits gefrorene Lebensmittel antauen; das ist nicht gesund.
- Achten Sie beim Kauf von tiefgekühlten Lebensmitteln darauf, dass diese unter den richtigen Bedingungen gelagert wurden und ihre Verpackung nicht beschädigt ist.
- Halten Sie sich bei der Lagerung von tiefgekühlten Lebensmitteln an die Angaben des Herstellers. Falls keine Angaben zu finden sind, müssen solche Lebensmittel möglichst schnell aufgebraucht werden.
- Falls tiefgekühlte Lebensmittelpakete feucht sein sollten oder unangenehm riechen, wurden sie vermutlich zuvor nicht richtig oder unter falschen Bedingungen gelagert und sind voraussichtlich verdorben. Verzichten Sie auf den Kauf solcher Lebensmittel!
- Die Aufbewahrungszeiten von tiefgekühlten Lebensmitteln hängen von den Umgebungstemperaturen, der Häufigkeit der Türöffnungen, Temperatureinstellung, Lebensmitteltyp und der Zeit ab, die zwischen dem Kauf und dem Einlagern in das Gefrierfach vergangen ist. Halten Sie sich immer an die Hinweise auf der Verpackung, überschreiten Sie niemals das Mindesthaltbarkeitsdatum.
- Öffnen Sie bei einem Stromausfall oder einer anderen Störung nicht die Tür. Dadurch kann die Temperatur innerhalb des Kühlschranks länger aufrechterhalten werden. So wird sichergestellt, dass Nahrungsmittel bei einer Umgebungstemperatur von 25 °C etwa 9,5 Stunden und bei einer Umgebungstemperatur von 32 °C etwa 8 Stunden konserviert werden. Frieren Sie Nahrungsmittel, die bereits aufgetaut sind oder begonnen haben aufzutauen, nicht wieder ein. Diese Nahrungsmittel müssen gekocht und verzehrt werden.

Fleisch und Fisch	Vorbereitung	Aufbewahrungszeit (Monate)	Auftauzeit bei Raumtemperatur (Stunden)
Rindersteak	In Folie eingewickelt	6-10	1-2
Lamm	In Folie eingewickelt	6-8	1-2
Kalbsbraten	In Folie eingewickelt	6-10	1-2
Kalbfleisch	In kleinen Stücken	6-10	1-2
Lammfleisch	In Stücken	4-8	2-3
Hackfleisch	Ungewürzt, in flachen Päckchen	1-3	2-3
Innereien (Stücke)	In Stücken	1-3	1-2
Wurst/Salami	Immer verpackt (auch in der Pelle)	1-2	Bis komplett aufgetaut
Huhn und Pute	In Folie eingewickelt	7-8	10-12
Hirsch, Reh, Wildschwein, Kaninchen	Portionen zu 2,5 kg, ohne Knochen	9-12	10-12
Süßwasserfisch, z. B. Forelle, Karpfen, Wels	Ausgenommen, entschuppt, ausgewaschen und getrocknet, möglichst ohne Kopf und Schwanz	2	Bis komplett aufgetaut
Magerer Fisch, z. B. Barsch, Butt, Seezunge		4-8	
Fettiger Fisch, z. B. Thunfisch, Makrele, Blaubarsch, Sardelle		2-4	Bis komplett aufgetaut
Krustentiere	Geputzt und in Beutel verpackt	4-6	Bis komplett aufgetaut
Kaviar	In der Packung, im Aluminium- oder Kunststoffbehälter	2-3	Bis komplett aufgetaut
Schnecken	In Salzwasser, im Aluminium- oder Kunststoffbehälter	3	Bis komplett aufgetaut

Hinweis: Angetautes Fleisch sollte möglichst bald zubereitet werden. Falls Fleisch nach dem Auftauen nicht gleich zubereitet wird, darf es keinesfalls wieder eingefroren werden.

Früchte und Gemüse	Vorbereitung	Aufbewahrungszeit (Monate)	Auftauzeit bei Raumtemperatur (Stunden)
Blumenkohl	Blätter entfernen, den Kern aufteilen und in Wasser mit einem Spritzer Zitrone lagern	10-12	Kann gleich nach dem Entnehmen verarbeitet werden
Grüne Bohnen, Brechbohnen	Waschen und in kleinen Mengen einfrieren	10-13	Kann gleich nach dem Entnehmen verarbeitet werden
Erbsen	Auslösen und waschen	12	Kann gleich nach dem Entnehmen verarbeitet werden
Pilze und Spargel	Waschen und in kleinen Mengen einfrieren	6-9	Kann gleich nach dem Entnehmen verarbeitet werden
Kohl	Abwaschen	6-8	2 - bei Zimmertemperatur
Auberginen	Waschen und in 2 cm dicke Scheiben schneiden	10-12	Kann gleich nach dem Entnehmen verarbeitet werden
Mais	Putzen und als Kolben oder gelöst einfrieren	12	Kann gleich nach dem Entnehmen verarbeitet werden
Möhren	Putzen und in Scheiben schneiden	12	Kann gleich nach dem Entnehmen verarbeitet werden
Paprika	Stängel entfernen, halbieren, Kerne entfernen	8-10	Kann gleich nach dem Entnehmen verarbeitet werden
Spinat	Gewaschen	6-9	2 - bei Zimmertemperatur
Äpfel und Birnen	Schälen und in Scheiben schneiden	8-10	5 - im Kühlschrank
Aprikosen und Pfirsiche	Halbieren, Kerne entfernen	4-6	4 - im Kühlschrank
Erdbeeren und Himbeeren	Putzen und waschen	8-12	2 - bei Zimmertemperatur
Gekochte Früchte	Mit 10 % Zucker in einen Behälter geben	12	4 - bei Zimmertemperatur
Pflaumen, Kirschen und Sauerkirschen	Waschen, Stiele entfernen	8-12	5 bis 7 - bei Zimmertemperatur

Milchprodukte und Gebäck		Vorbereitung	Aufbewahrungszeit (Monate)	Hinweise zur Aufbewahrung
Milch			2-3	Nur homogenisierte Milch
Käse (kein Weißkäse)		In Scheiben	6-8	Kann bei kurzer Lagerung in der Originalpackung bleiben. Bei längerer Lagerung in Plastikfolie einwickeln
Butter, Margarine		In der Originalverpackung	6	
Eier *	Eiweiß		10-12	In geschlossenem Behälter
	Vollei (Eiweiß und Eigelb)	Gut vermischen, gegen Stocken eine Prise Salz oder Zucker zugeben	10	In geschlossenem Behälter
	Eigelb	Gut vermischen, gegen Stocken eine Prise Salz oder Zucker zugeben	8-10	In geschlossenem Behälter

* Sollten nicht mit Schale eingefroren werden. Eiweiß und Eigelb können getrennt oder gut vermischt eingefroren werden.

	Aufbewahrungszeit (Monate)	Auftauzeit bei Raumtemperatur (Stunden)	Auftauzeit im Ofen (Minuten)
Brot	4-6	2-3	4-5 (220-225°C)
Gebäck	3-6	1-1,5	5-8 (190-200°C)
Kuchen	1-3	2-3	5-10 (200-225°C)
Obstkuchen	1-1,5	3-4	5-8 (190-200°C)
Gefülltes Gebäck	2-3	1-1,5	5-8 (190-200°C)
Pizza	2-3	2-4	15-20 (200°C)

Der Geschmack bestimmter Gewürze (Anis, Basilikum, Brunnenkresse, Essig, bestimmte Kräuter, Ingwer, Knoblauch, Zwiebeln, Senf, Thymian, Majoran, schwarzer Pfeffer, Wurst, usw.) kann sich bei längerer Lagerung verändern und verstärken. Würzen Sie zuvor gefrorene Lebensmittel daher nur leicht; geben Sie die Gewürze erst nach dem Auftauen zu.

Die Aufbewahrungsdauer von Lebensmitteln hängt auch von den verwendeten Ölen oder Fetten ab. Geeignet sind Margarine, Rinderfett, Olivenöl und Butter - weniger geeignet sind Erdnussbutter und Schmalz. Flüssige Speisen frieren Sie am besten in Kunststoffbehältern ein, sonstige Speisen geben sich mit Plastikfolie oder Beuteln zufrieden.

TEIL 4. REINIGUNG UND WARTUNG

- Trennen Sie das Gerät vor dem Reinigen grundsätzlich von der Stromversorgung.

- Gießen Sie kein Wasser in das Gerät.

- Kühl- und Gefrierfach sollten hin und wieder mit einer Lösung aus lauwarmem Wasser und Natron gereinigt werden.

- Reinigen Sie die Zubehörteile separat mit Wasser und Seife. Geben Sie diese Teile niemals in die Spülmaschine.

- Benutzen Sie keine Scheuermittel, starke Reinigungsmittel oder Seifen. Nach dem Waschen spülen Sie die Teile mit klarem Wasser und trocknen sie gründlich ab. Nach dem Reinigen stecken Sie den Netzstecker mit trockenen Händen wieder ein.

- Reinigen Sie den Kondensator (an der Rückseite des Gerätes) einmal jährlich mit einer Bürste. So sparen Sie Energie und verbessern die Leistung des Gerätes.

DIE STROMVERSORGUNG MUSS UNTERBROCHEN SEIN.

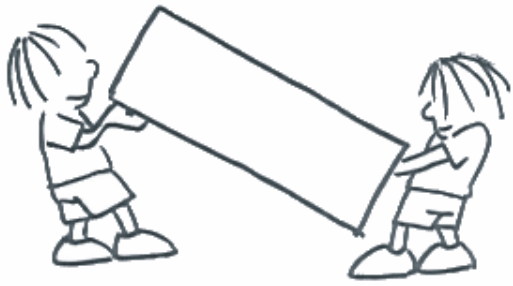
Gefrierraum abtauen

- Ihr Kühlgerät taut automatisch ab. Beim Abtauen fließt das Tauwasser über einen Sammelkanal in den Verdunstungsbehälter an der Rückseite Ihres Kühlgerätes und verdunstet dort von selbst.
- Vergessen Sie nicht, den Stecker aus der Steckdose zu ziehen, bevor Sie den Verdunstungsbehälter reinigen.
- Lösen Sie die Schrauben (siehe Abbildung), nehmen Sie den Verdunstungsbehälter anschließend heraus. Regelmäßig mit etwas Seifenwasser reinigen. Auf diese Weise kommt es nicht zu unangenehmen Gerüchen.

TEIL 5. GERÄT TRANSPORTIEREN UND VERRÜCKEN

Gerät transportieren und verrücken

- Für diese Zwecke können Sie das Verpackungsmaterial des Gerätes aufbewahren.
- Sichern Sie das Gerät beim Transport mit kräftigen Klebestreifen oder einer stabilen Schnur. Halten Sie sich beim Transport an die Hinweise auf dem Karton.
- Bevor Sie das Gerät transportieren oder verrücken, nehmen Sie sämtliche beweglichen Teile (z. B. Ablagen, Gemüsefach, ...) heraus oder fixieren Sie sie mit Klebestreifen, damit sie beim Transport kein Unheil anrichten.



TÜRANSCHLAG NACH RECHTS UMMONTIEREN

1- Nehmen Sie die Sockelleiste ab, indem Sie sie zu sich ziehen. (Abb-1)

Abb-1

2- Lösen Sie die Befestigungsschrauben des unteren Scharniers und nehmen Sie dieses ab (Abb-2).

Abb-2

3- Nehmen Sie die Tür vom oberen Scharnier ab, indem Sie sie nach unten ziehen.

4- Schrauben Sie den Zapfen des rechten oberen Scharniers ab. (Abb-3)

Abb-3

5- Schneiden Sie dann die Kopfplatte links mit einem Messer zu. (Abb-4)

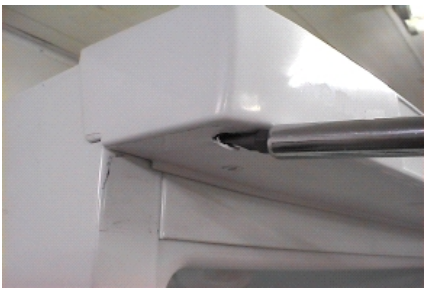


Abb-4

6- Schrauben Sie den Zapfen des linken oberen Scharniers ab. (Abb-5)

Abb-5

7- Setzen Sie die obere Lagerbuchse der Kühlschranktür (Abb.-6) und deren Abdeckung wieder ein. (Abb-7)

Abb-6

Abb-7

8- Entfernen Sie die untere Lagerbuchse und den unteren Anschlag der Kühlschranktür und setzen Sie diese auf der linken Seite ein. (Abb-8)

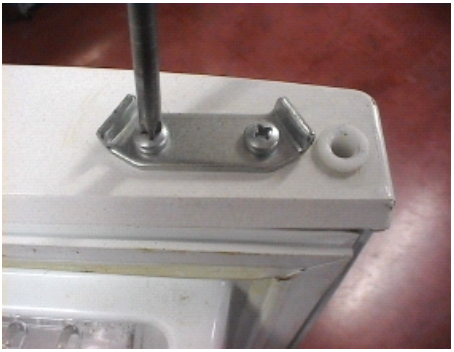


Abb-8

9- Entfernen Sie die untere Lagerbuchse der Gefrierschranktür und setzen Sie diese in das linke Loch ein. (Abb-9)

Abb-9

10- Lösen Sie den Scharnierzapfen aus Loch 1, drehen Sie das untere Scharnier um 90° und schrauben Sie den Zapfen in Loch 2 (Abb-10)

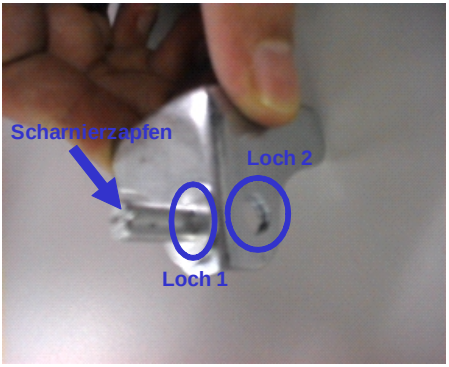


Abb-10

11- Bauen Sie die Tür und das untere Scharnier zusammen. Schrauben Sie das Scharnier dann an die linke untere Seite des Kühlschranks. (Abb-11)

Abb-11

12- Schneiden Sie zuletzt die Sockelleiste links mit einem Messer zu und montieren Sie sie. (Abb-12)

Abb-12

TEIL 6. BEVOR SIE SICH AN DEN KUNDENDIENST WENDEN

Falls Ihr Kühlgerät nicht funktionieren sollte:

- Ist der Strom ausgefallen?
- Haben Sie den Stecker richtig in die Steckdose gesteckt?
- Ist die Sicherung oder Hauptsicherung durchgebrannt oder herausgesprungen?
- Ist die Steckdose defekt? Zur Überprüfung schließen Sie Ihr Kühlgerät einfach vorübergehend an eine andere Steckdose an.

Warnung	Bedeutung	Ursache	Abhilfe
Sr	Fehlerwarnung	Wird angezeigt, falls Komponenten des Kühlgerätes ausgefallen sind oder ein Problem mit dem Kühlsystem besteht.	Wenden Sie sich unverzüglich an den Kundendienst.
LF	Die Temperatur im Gefrierfach ist zu hoch.	Dieser Warnung erscheint nach längeren Stromausfällen oder nachdem das Kühlgerät zum ersten Mal eingeschaltet wurde.	1. Falls Ihre Lebensmittel angetaut sein sollten, verbrauchen Sie diese so schnell wie möglich. Frieren Sie solche Lebensmittel nicht wieder ein – es besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung. 2. Stellen Sie die Temperatur im Gefrierfach vorübergehend niedriger ein oder nutzen Sie die Schnellgefrieren-Funktion.
LP	Niedrige Spannung	In Kühlgerät schaltet in den Bereitschaftsmodus um, falls die Versorgungsspannung unter 170 V abfallen sollte.	Diese Funktion verhindert eine Beschädigung des Kompressors durch zu niedrige Spannung. In Kühlgerät nimmt den Betrieb automatisch wieder auf, wenn sich die Spannung wieder stabilisiert hat.

Temperatur-Warnung:

Erscheint die Meldung „LF“ nicht innerhalb einer Stunde nach Drücken der Taste, müssen Sie den Kundendienst anrufen. Sie dürfen Ihre Nahrungsmittel nicht wieder einfrieren. Diese müssen verbraucht werden.

Ein Temperaturanstieg kann ausgelöst werden durch:

- Zu häufiges oder zu langes Öffnen der Tür
- Einlagern großer Mengen an warmen Speisen
- Hohe Umgebungstemperaturen
- Gerätefehler.

Warnmeldungen:

Ihr Kühlgerät warnt Sie bei zu hohen Temperaturen im Kühlfach oder Gefrierfach oder falls ein Problem mit dem Gerät vorliegen sollte. Warncodes erscheinen in der Gefrierfachanzeige.

Zusätzlich erklingt ein Warnton.

Warncode und Signalton werden bis zur Betätigung der SET- oder MODE-Taste ausgegeben. Der Signalton wird beim Drücken dieser Tasten abgeschaltet. Der Warncode jedoch wird weiterhin angezeigt, bis das Problem gelöst ist.

Falls Ihr Kühlgerät recht laut arbeitet:

Normale Betriebsgeräusche

Knacken (Eis):

- Diese Geräusche entstehen beim automatischen Abtauen.
- Die Geräusche lassen nach dem Abtauen nach (sie entstehen dadurch, dass sich bestimmte Materialien ausdehnen oder zusammenziehen).

Kurzes Knacken

- Dieses Geräusch entsteht beim Ein- und Ausschalten des Kompressors.

Kompressorgeräusche

- Dies ist ein normales Betriebsgeräusch. Das Geräusch zeigt, dass der Kompressor normal arbeitet. Nach dem ersten Einschalten arbeitet der Kompressor eventuell etwas lauter; dies gibt sich jedoch nach kurzer Zeit.

Blubbernde oder gurgelnde Geräusche:

- Diese Geräusche entstehen, wenn das Kühlmittel durch die Rohrleitungen des Gerätes fließt.

Geräusche wie fließendes Wasser:

- Dieses Geräusch entsteht, wenn Wasser beim Abtauen in den Verdunstungsbehälter fließt. Dieses Geräusch ist beim Abtauen völlig normal.

Rauschende Geräusche:

- Dies sind normale Betriebsgeräusche, die durch die Lüfter entstehen. Solche Geräusche entstehen durch die Luftzirkulation in eisfreien Kühlschränken und sind völlig normal.

Falls sich die Kanten des Kühlgerätes in der Nähe der Türdichtung erwärmen:

- Gerade in den Sommermonaten (wenn es denn einmal etwas wärmer wird) können sich die Oberflächen in der Nähe der Türdichtung erwärmen; dies ist normal.

Falls sich Wasser an den Innenteilen des Kühlgerätes sammelt:

- Haben Sie die Lebensmittel richtig verpackt? Haben Sie Behälter gut abgetrocknet, bevor Sie diese in das Kühlgerät gestellt haben?
- Wurden die Türen des Kühlgerätes häufig geöffnet? Beim Öffnen der Türen kann Luftfeuchtigkeit aus der Umgebung in das Kühlgerät eindringen. Besonders dann, wenn Sie das Gerät in einem Raum mit hoher Luftfeuchtigkeit aufgestellt haben, kann es schneller zur Ansammlung von Feuchtigkeit im Inneren kommen.

• Beim automatischen Abtauen können sich Wassertropfen an der Rückwand bilden. (Bei normalen Modellen.)

Falls sich die Türen nicht richtig öffnen oder schließen lassen:

• Werden die Türen durch Lebensmittel blockiert?
• Haben Sie Türablagen, Ablagen und Schubladen richtig platziert?
• Sind die Türdichtungen defekt oder eingerissen?
• Haben Sie Ihr Kühlgerät absolut gerade aufgestellt?

WICHTIGE HINWEISE:

• Bei plötzlichen Stromausfällen und beim Ein- und Ausstecken des Netzsteckers kann eine thermische Schutzschaltung des Kompressors ansprechen, wenn der Gasdruck im Kühlungssystem noch nicht richtig ausgeglichen wurde. Warten Sie einfach 5 bis 5 Minuten ab, bis das Kühlgerät anspringt. Machen Sie sich keine Sorgen.
• Wenn Sie Ihr Kühlgerät längere Zeit nicht nutzen (z. B. im Urlaub), ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Reinigen Sie Ihr Kühlgerät wie in Abschnitt 4 beschrieben und lassen Sie die Türen offen stehen; so vermeiden Sie die Bildung von Schimmel und unangenehmen Gerüchen.

Falls Sie sämtliche Hinweise beachtet haben, das Gerät aber dennoch nicht richtig funktionieren sollte, wenden Sie sich bitte an den autorisierten Kundendienst in Ihrer Nähe.

Die Einsatzdauer des Gerätes (diese entspricht der Zeit, in der wir stets Ersatzteile für das Gerät bereithalten) beträgt 10 Jahre.

Hinweise zum Energiesparen

• Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen auf. Dazu zählen unter anderem Herde, Öfen, Geschirrspüler und Heizungen; stellen Sie das Gerät möglichst an der kühlsten Stelle des Raumes auf.
• Installieren Sie das Gerät in einem kühlen, gut belüfteten Raum. Achten Sie darauf, dass die Belüftungsöffnungen des Gerätes nicht blockiert werden.
• Lassen Sie warme Lebensmittel grundsätzlich auf Raumtemperatur abkühlen, bevor Sie diese in das Kühlgerät geben.
• Vermeiden Sie längeres und häufiges Öffnen der Türen: Dabei dringt warme Luft ins Innere des Gerätes ein, dadurch muss der Kompressor unnötig oft anlaufen.
• Achten Sie darauf, dass nichts in den Türen eingeklemmt wird und die Türen daher nicht richtig schließen.
• Wickeln Sie Lebensmittel ein oder decken Sie sie ab, bevor Sie diese in das Kühlgerät geben. Dadurch vermindern Sie die Ansammlung von Feuchtigkeit im Gerät.
• Orientieren Sie sich an den Angaben im Abschnitt "Temperatureinstellung".
• Blockieren Sie nicht die Belüftungsöffnungen. Ansonsten muss Ihr Kühlgerät länger arbeiten und verbraucht unnötig Energie.
• Halten Sie das Gerät möglichst gut gefüllt.

- Stellen Sie das Kühlgerät absolut gerade auf, damit sich die Türen richtig schließen können.
- Reinigen Sie die Rückseite des Gerätes hin und wieder mit einem Staubsauger oder einem Pinsel; auch dies trägt zum Energiesparen bei.
- Halten Sie die Türdichtungen weich und sauber. Tauschen Sie verschlissene Türdichtungen aus.

Recycling

Unsere Verpackungen werden aus umweltfreundlichen, wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Außenverpackung aus Pappe
- Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS)
- Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE)
- Spannbänder aus Polypropylen (PP).

Sollten es Ihre räumlichen Verhältnisse zulassen, empfehlen wir Ihnen, die Verpackung zumindest während der Garantiezeit aufzubewahren. Sollte das Gerät zur Reparatur eingeschickt oder in eine Reparatur-Annahmestelle gebracht werden müssen, ist das Gerät nur in der Originalverpackung ausreichend geschützt.

Wenn Sie sich von der Verpackung trennen möchten, entsorgen Sie diese bitte umweltfreundlich.

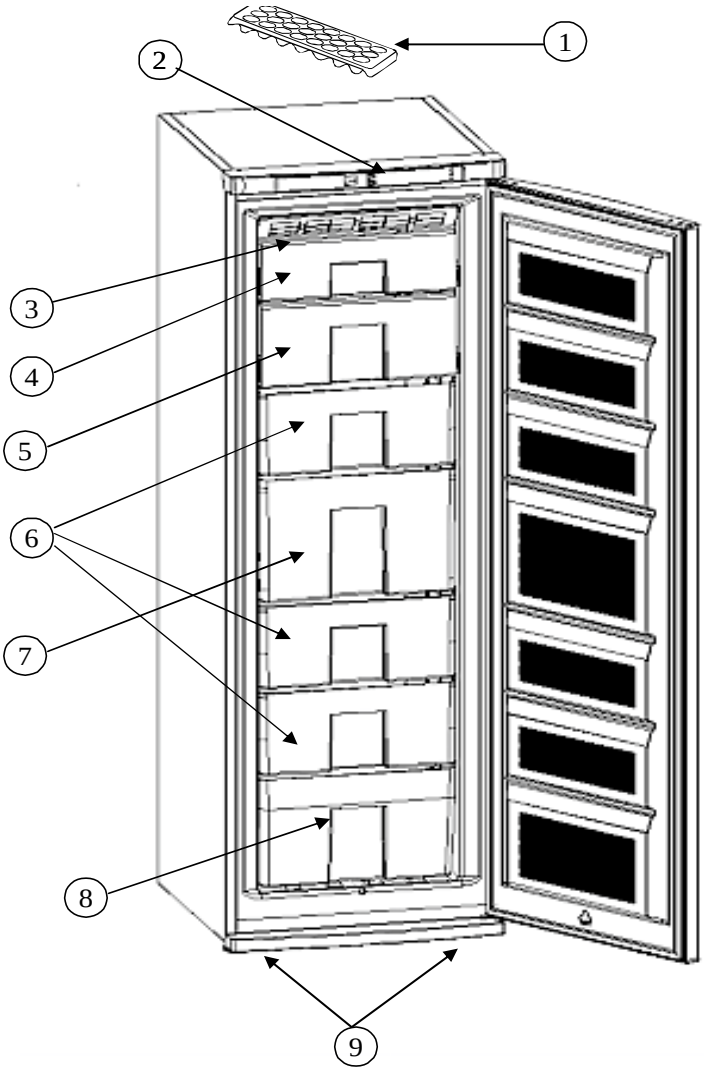
Entsorgung des Gerätes

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Sollte das Gerät einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist jeder Verbraucher **gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll** z.B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde / seines Stadtteils abzugeben. Damit wird gewährleistet, dass die Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden.

Deshalb sind Elektrogeräte mit dem abgebildeten Symbol gekennzeichnet.

TEIL 7. TEILE UND KOMPONENTEN DES GERÄTES



Diese Abbildung dient lediglich der Veranschaulichung.
Die Teile und Komponenten können je nach Modell variieren.

1. Eisschalen
2. Anzeigefeld
3. Eisfrei-Luftzirkulationssystem
4. Kleine Gefrierfachklappe
5. Große Gefrierfachklappe
6. Gefrierfachschubladen
7. Große Gefrierfachschublade
8. Untere Gefrierfachschublade
9. Einstellfüße

Datenblatt für Gefriergeräte

Nach den Vorgaben der Energieverbrauchs-Kennzeichnungsverordnung vom 30.10.1997

Hersteller Gerätetyp			**TECHWOOD Gefrierschrank**
Modell			GS 9391 A+T IX GS 9391 A+T
Energieeffizienzklasse [1]			A+
Energieverbrauch [2]		kWh/Jahr	323
Bruttoinhalt		Liter	265
Nutzinhalt		Liter	251
Sternkennzeichnung [3]			****
Lagerzeit bei Störung		Std.	14 (32°C) - 15 (25°C)
Gefriervermögen		kg/24h	15
Klimaklasse [4]			T/N
Spannung		V/50Hz	220 - 240
Leistungsaufnahme max.		Watt	165
Gerätemaße	Höhe	cm	185,0
	Breite	cm	59,5
	Tiefe	cm	63,4

- Dieses Gerät ist für die Aufbewahrung von Lebensmitteln bestimmt und entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 EC
- Dieses Gerät wurde gemäß folgender Richtlinien entworfen, hergestellt und auf den Markt gebracht:
  - Sicherheitsanforderungen der "Niederspannungsrichtlinie" 2006/95/CE
  - Schutzvorschriften der EG-Richtlinie 2004/108 "EMV"Dieses Gerät entspricht der EG-Richtlinie Niederspannung 73/23 EWG und Elektromagnetische Verträglichkeit 89/336 E.E.C. in der jeweils aktuellen Fassung bei Lieferung, Dichtigkeit geprüft.

Die Gebrauchsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln. Landesspezifische Normen und Regeln beachten!

1) Bewertung von A (= niedriger Verbrauch) bis G (= hoher Verbrauch).

2) Der Energieverbrauch bezieht sich auf den Jahresverbrauch in kWh, ermittelt nach DIN EN 153. Im praktischen Betrieb können je nach Nutzung und Standort des Geräts Abweichungen auftreten.

3) * = Fach mit -6°C oder kälter

** = Fach mit -12°C oder kälter

*** = Tiefkühl-Lagerfach mit -18°C oder kälter

**** = Gefrierfach mit -18°C oder kälter

4) Klimaklasse

bedeutet, dass bei einer "normalen" Umgebungstemperatur die von Ihnen eingestellte Temperatur eingehalten wird. Sinkt die Raumtemperatur wesentlich darunter, schaltet das Gerät nicht so oft ein. Dies bedeutet, dass ein unerwünschter Temperaturanstieg entstehen kann. Deshalb achten Sie bitte auf die Einhaltung der "normalen" Umgebungstemperatur. "Normal" bedeutet für Klimaklasse

SN:+10°C bis +32°C

N: +16°C bis +32°C

ST: +16°C bis +38°C

T: +16°C bis +43°C

Die genannten Daten beziehen sich auf in der Prüfnorm genau festgelegte Umgebungsbedingungen. Deshalb kann es vorkommen, dass die Werte im eigenen Haushalt von den genannten Daten abweichen.

Wenn das Gerät im warmen Raum steht, muss es öfter einschalten, um die niedrigen Temperaturen im Inneren des Geräts halten zu können. Steht das Gerät im kühlen Raum, so erfolgt dieses Schalten seltener.

Inverkehrbringer:
Vestel Germany GmbH
Parkring 6
D 85748 Garching b. München